Psalm 53

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger, nach Machalat[1]. Ein Maskil[2] von David.

2 Der Tor[3] spricht in seinem Herzen: Es ist kein Gott! Sie haben Böses getan und haben abscheulich das Unrecht verübt; da ist keiner, der Gutes tut.

3 Gott hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da sei, einer, der Gott suche.

4 Alle sind[4] abgewichen, sie sind allesamt verdorben; da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht *einer*.

5 Haben keine Erkenntnis, die Frevel tun, die mein Volk fressen, als äßen sie Brot? Gott rufen sie nicht an.

6 Da überfiel sie ein Schrecken, ohne dass ein Schrecken da war; denn Gott hat die Gebeine dessen zerstreut, der dich belagerte. Du hast sie beschämt, denn Gott hat sie verworfen.

7 O dass aus Zion die Rettungen Israels da wären[5]! Wenn Gott die Gefangenschaft seines Volkes wendet, soll Jakob frohlocken, Israel sich freuen.

Fußnoten

1. Viell. nach schwermütiger Melodie.
2. D.i. viell. Unterweisung, o. Lehrgedicht.
3. O. Der gemeine (o. gottlose) Mensch.
4. Eig. Jeder ist.
5. W. Wer wird aus Zion Rettungen geben?

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de